

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 08. Oktober 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2021)

zum Thema:

Wann kommt der Lehmbau? II

und **Antwort** vom 25. Oktober 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Okt. 2021)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Grüne)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28687
vom 08.10.2021
über Wann kommt der Lehmbau II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Was hat die Studie „Untersuchung der Einsatzmöglichkeiten des Lehmbaus im Quartier“ ergeben, für deren Beauftragung im Einzelplan 12, Kapitel 1240, Titel 540 05 die Summe von 50.000 Euro im Jahr 2020 durch das Abgeordnetenhaus beschlossen wurde?

Antwort zu 1:

Die Studie wurde nicht beauftragt.

Frage 2:

Falls die Studie immer noch nicht beauftragt bzw. durchgeführt wurde – was sind die Gründe dafür?

Antwort zu 2:

Aktuell sind keine Kapazitäten zur Beauftragung und Steuerung der Studie im Referat II W Wohnungsbauprojekte – Äußere Stadt (dem der Titel 540 05 zugeordnet ist) vorhanden. Bei den vom Referat bearbeiteten, großmaßstäblichen Projekten sind keine fachlichen Synergien mit der Thematik Lehmbau erkennbar. Insbesondere gegenüber mietpreisgebundenen Geschosswohnungsbau in CO²-neutraler Holzbauweise bietet Lehmbau keinen großmaßstäblich geeigneten Beitrag zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnungsbau.

Frage 3:

Welche Genehmigungen von welchen Behörden sind erforderlich, etwa zum Abbau eines baugerechten Lehmvorkommens von 80.000 Kubikmetern auf dem Gebiet des Landes Berlin?

Antwort zu 3:

Dazu liegen dem Senat keine Informationen vor. Hier ist das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe in Brandenburg berührt.

Frage 4:

Wie viele Genehmigungen zum Abbau von Lehmvorhaben im Land Berlin wurden in den Jahren 2019-2021 von welchen Behörden erteilt?

Antwort zu 4:

Dazu liegen dem Senat keine Angaben / Statistiken vor.

Frage 5:

Bei welchen Bauvorhaben des Landes Berlin oder landeseigener Unternehmen wurde Lehm (etwa beim Fundamentaushub) aufgefunden? Welche Praxis und welche Theorie gibt es im Land Berlin, solche Vorkommen selbst zu nutzen bzw. das Material einschlägigen Lehmbauunternehmen oder dem Baustoffhandel anzubieten?

Antwort zu 5:

Es liegen keine statistischen Auswertungen vor, die Lehmfunde dokumentieren. Lehmhaltige Bodenschichten sind grundsätzlich häufig vorzufinden. Ein Konzept zur Selbstnutzung oder gewerblichen Nutzung von Lehm durch das Land Berlin liegt nicht vor.

Berlin, den 25.10.2021

In Vertretung

Christoph

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen